# Miesbadener Tagblatt.

15.000 Abonnenten.

Anzeigen-Aunahme für bie Abend. Liusgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Borgen. Linsgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Für die Aufnahme (pater eingereichter Angelgen gur

Mo. 242.

Jounerflag, den 26. Mai.

18981

## Abend-Ausgabe.

#### Der fpanifd-amerikanifde frieg.

#### Jubelfeier des gaboratoriums grefenius.

anfreiften Linfen Stellung genommen, sondern lediglich die von tonjervoniver Seile in Einden Ander aufgefreile Bedouptung, er, der Reichautzung, wurde gern die Balde bes Berten d. gehobenom und der Lafa ichen, gurückgewielen bat. Derfelbe gilt als Bertreter

Betriebeficherheit der deutschen Gifenbahnen. Bor

bahnen zu andern und zu ergänzen. Die Burgerichalt Lübels v
kundschau im Reichte. Die Burgerichalt Lübels v
bewilligte für den Ban des Gibe-Traveslauss in der Zeit nom
1. April 1897 des 31. Wärz 1899 die Samme von 3,500,000 MR.
Der Albed-Traveninder Bob de Samme von 3,500,000 MR.
Der Albed-Traveninder Bob des zum Erraube in
Traveninde der nöchige Geinen und Boden mengelicht abertern.
— Bie verlantet, das der meinigsifte Derfirenannt eine fünstige Berligung erfolgen, wie des weinstigtes Archaropium, und den Andersgeistlichen die Enibaltung von jeder poli-tischen Anglieden wie des Minderstellen und in der Verligen eine Anglieden weiter und in naches geistlichen die Enibaltung von jeder poli-tischen Anglieden werden.

#### Ansland.

#### Ans Stadt und gand.

Bicobaben, 26. Mat.

maris, bonn lines ab (Wessinit rothen Meire macht aufmach Bisedaden deim Andeuglein. Bin flein warfirt) die Chanflete
nach Wisedaden deim Andeuglein. Bin folgen der Chanfle etwas
über einen Allometer nud biggen benn rechts – fleis dem rothen
kunften folgend – auf der Schlengendeher Chanffe bergedi.
Bambach wird durchschriften, und bade erreichen wir, im bereichen
Bid die diefervandernd, des erginde Schlengended, den
fich an derfieden Neis der Loos fann ein anderes Zammsebad zur Seite flesten finn. Bidd. Berge, pittereste Feligepartieen umgeben den Thaltefiel von allen Geiten und taufdende
Bödlodde durcheilen ihm. Beter Georgendern wandern mit dann
bem Chauffechand vieder zu nuch daten, auf der Station angekommen, eine genutyreige Waldbonabernan von 5½ die Sin den
Jinter und.
Plan wollen wir Jhnen furgestalt noch einze ameinfale. En
Plan wollen wir Jhnen furgestalt noch einze ameinfale.

irenadlich vom Dinned frohlt, allen frohen Manberern zur Freichet .

— Geschicht ohnlender. M. W. 1700. A. Craft .

Ringendoort, der Seitiere der Erfichter, Moston. 1813. Sieg der Ringendoort, der Seitiere der Erfichter, Moston. 1813. Sieg der Streichen über die Freinzelen der Johnstellen. 1813. Sieg der Streichen über der Streichen über der Streichen über der Streichen Erfichter. Schrifter Schrifter, Schrifter Schrifter Beiter, Bechnister. Beiter Geriffen. 1833. Pelestende der auffährlichter Boten der der Schrifter in 1843. Aber der Schrifter der Schrifter Geriffen auf Benedick Geriffen. 1853. Aber Reduct, Auchhander. Schrifter gatt. 1846. Sunder Beiter auf Streichen Geriffen. 1854. Sie 1854. Sie 1854. Sie 1855. Sie

Boche flattfindenden Plumen-Rorfo maden mir bein Samftag biefer

ga. Meftdeng-Cheater. Das unberwölltliche Lufthiet. Dab gundt erwung and, webere bei feiner geftern flatigelundenen 20. Auf-fahrung ben größten Beifall des wöllbeigens haufen. Effischen ichen fest an die Direction gedogenben Windenen unfoge allto desfelbe nebit dem Beitebten Schwant "Gein Trief" wöhrend der Priertrage in Gerne geften.

genering in Selte geben. Damenheim Angusto Bictoria.Gilft. Das von dem Bliebabenen Berein im Kanje bieles Monats in Betrieb gefeste Deim für gering bemittelte, alleinstende Damen der biberen Seinde zu Derelanfielen a. Mb. ertraut fic einer flessom ergen Kachfrage um Aufnahme in basselbe ansallen Theilen des benichen

#### Bonigliche Schanfpiele.

Königliche Schanspiele.

Wittvoch, der 25. Mat: Die Geschwister". Scharbiet im 1 Att von Gesche. Ageie Herr Boden. — Pen einkubrter "Ber Scheinbeitige". Leitipiel in 5 Alten von Rollère, de arbeitet von A. Schund: Argie Herr Boden. — Pen einkubrter de auch in der Geschwister von A. Schund: Argie Herr Boden. — Pen einkubrter de auch in der gesche Ver Roden. — Pen einkubrter de auch in der gesche Ver Roden. — Pen einkubrter de auch in der gesche Ver Roden. — Pen einkubrter de auch in der gesche Ver Roden. — Artinfer, midt mur als flassiche Wert alleige atwell, sie univere Logen größer politische und fiehlicher Deuchetel, sie universie den der von A. Schund: Argie Derr Roden. Erfügliche und fiehliche Verdetelt und Schrecher des geschen der Verdete und der undehm wie keite. Fran Bolle Behandlung, die ihm dier Seitens ber Königlichen Bohne auch der Artische Verdete Verdete Verdeten Verdete Verdeten Verdete Verdete Verdeten und der geschen, eine will viel logen — des Eenklichen Verdete Verdeten Verdete Verdeten und der Verdeten von der eine Verdeten von der eine Verdeten von der eine Verdeten von der eine Verdeten Verdeten Verdeten Verdeten Verdeten Verdeten von der eine Verdeten Verdeten Verdeten Verdeten von der eine Verdeten von der

200

wie im Juneen debaglich eingerichten heim wied bedem Vereinnnistliebe zur Genaglbung gereichen nach im ein Anforen werben meinlieber Genaglbung gereichen nach ihm ein Anforen werben von Sohal-Gewerbewerden. Im Anforden der Gereins-eiteren Gradiung mei Bekernung der Gereinsbelieren genacht, -0. Cohal-Gewerbewerden. Im Anforden General-mitgliebern dat der Berthand die gelegentlich der General-nistlieben dat der Verlaum in un der von Junifferen und geleren Uren der vor am nit un an berufen. Im Ergeindung des Autrogs der Unignitätisfeitserfährung der Abahl wer angelährt, daß die kantrogs der Unignitätisfeitserfährung der Abahl wer angelährt, daß die kantrogs der Unignitätisfeitserfährung der Abahl wer angelährt, daß die kantrogs der Unignitätisfeitserfährung der Abahl werden, indebonderer Komen-ten Pallen der Elimmer int forrett berfahren, indebonderer Komen-ber der Abahl der Abahl der Abahl der angelährt, daß die der Abahl der der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der der Abahl der der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der der Abahl der der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der der Abahl der der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der Abahl der der Abahl

Dr. Deuffenftamm-Frantfurt a. M. und Dr. Teitenborn-Bomburg p. b. Dobel: 4. Berhoublung über Softofficht ber Giebte und

Das Gaufest des Eurogauss Wissbaden findet am 5. Imit e. am dem Aurysiaß des Aury Bertins (Aleidere) fluit. In dem Brogromm desiciden finde ein Wettmern von 6 libr Brogroms de und Nachmitigs von 4 libr ad Rolfofel, Kongert der Sier Kapelle und Aurrigief, fonde Breisbertichtung e. desgesche für größerer Wettlichaftsberiefe auf dem ischaftlich und der geiene Wetter wird das fell wie in früheren Jahren ein geinogenes werden.

Jefenigen Beieranen, welche in Generalen, welche in ber Jeit vom 1. Januar die 1. Writ ihre Benerchungen um die Gentenarunebailte angebrocht haben, sonnen die und das Bestigesegnift ben iest bis aum 31. d. 38, and stimmer der Bestigbereglien, Bormittogs von 9 bis 12 Uhr, in Enpjaug nehmen. Die nach bem 1. April beantungten Webailten werben zu einem späteren Termin anspygeben.

der in dingegeben.

Geländet wurde gestern bei Mombach im Roein bie Leiche bes seit Montog, ben 16. Mal, vermibt gewesnem Schlossemisters Latt Hobel bon bier. Ein Ornder de Ternuglidten den ein Install liegt zweischos vor — hat der Bedörte in Waing gegendber die Leiche auersannt. Dieselbe ift heute Bormittag bierber gebracht worden.

vorden. Seftwechfet, Derr Agent & G. And d verfausie bie ihm gebornde Bila Monteilia, Edopfrech Z, an ben Müllembefiger Derrn Stillipp Vattetlich au Saubertmidte der Michard (Colonal Tac Geldalt wurde vermitzlich und der Anglimann J. Nanblieg fin Jamaddliengarinn, Zomnosfrage fo.

Wiesbaden, 28. Mai. Den nachtlend benannten Krankenlassen: 1. Allgemeine Krankmilinteiftigunges ind Sterbelesse in Siterfadt (V. D.). 2 Allgemeine Unterführungslasseins Armatheitsund Sterbeidte zu Wemm olthalt (V. D.). 2 Kranken wir Elterbeidte gute Amm olthalt (V. D.). 2 Kranken wir Elterbeit gute Kranken (V. D.). 2 Kranken wir Elterbeit gute Kranken geber den der Goliche und Baddund-Judder fohre beit fülglicher ber Bereine der Goliche und Baddund-Judder fohre für glieglichen beschäftigten Bestenung (V. D.) in Wiesbaden ihr die Bescheinigung erkeltt worden, doh sie wordenlische Goliebe bes Krankensgelesse genägen.

\* Alldengeschesse genägen.

\* Alldengeschesse genägen.

\* Alldengeschen bei Kraftin von Ingelbeim einen Besich Gelolas füttleten beitet Schafting, mit dem Tengelschlich von Bingen kommend, der Erfeit worden, gracht beim einen Besich und reihen mit dem Kendyng 7 Uhr 21 Minusten weiter.

A Malni, 26. Nat. Abeinpegel: An 12 cm Gormittags gegen 2 m 44 em am gestrigen Bormittag.

Ans Sädern und Jommerfrischen.

\* Lufthurort giedenkopf. Unter den zohlreichen Anfinenten mierer siedem Krouien immt feit Johren den in trouten Radutund beforem ferundliche Archielduschen Vielendigt mit est Randung-Grenzbaler Bahntlub eine beachtenverthe Siedle ein. Baubriche bereiche Beige mit Rands und Tananswald, in ammittebarder Radbe der Grobt und fehr bequem zu erreiden, saden andere Radbe der Grobt und fehr bequem zu erreiden, saden andere Radbe der Grobt und fehr bequem zu erreiden, saden andere Radbe den der Grobt und bereicht und eine Angeweichen Angeweicht und bestehnt in Gotter freier Kotter, Filde, unweborden, wursige, eine Koldnift und für und an Körper und Geft und fichen der haben gestehnt gestehn Gribolungsbedürftigen den bestehn Auserfolg. Dietzu fommt,

#### Unwetter.

hd. Marburg, 25. Mai, Ein im Bobrathaf gestern nieber-gegangein: Bolfenbruch bat größen Schaben angerichtet. In Schwabenborf und Raufdenberg werben burch Blighting mehrere Scheumen eingesichert, in Rieberwald wurde eine Frau vom Blich gefobtet.

geidotet.

hd. Breolau, W. Mal. Wie ans Natibor gemeldet wird, vernichtete ein über die dortine Gegend niedergegangener Dagetweiter die Soaren vollffändig.

hd. Greunswift, W. Mal. Infolge eines beftigen Wolfendiges fürgte die Orandwauer eines Daules ein und iddetet beingte die Orandwauer eines Daules ein und iddetet bein Archeitet. Biefe wurden ichmer verwundet.

wie Irterodung, V. Wil. Ams Jefaferino fan wird minickt, das nach and finden Aerikhen wohrend des Simmers bom 15. die 17. d. M. im Grudengebete 35 Berfonen und Leben fanner; ankeichem find 9410 Bereb, 29,923 Stüd Jornvich, 114,013 Stüd Afeinorch ungefommen.

#### Sehte Bachrichten.

Continental-Zelegraphen-Compagnie.

Serlin, 26. Mai. Die Morgenblätter melben: Der Hamburger Betroleum-Dampfer "Baldington" dobrte gestern im Rebel bei Borfum dos eigliche Fischerfabrzeng "Ernungb" in ben Brund. 3 Bersonn ertracke, die übrigen laurden geriftet. Seiffel, 25. Nal. Roch den unmuchrigen Fellbeftungen find beder Erp loit on in der Arbeltungte Grunde Phager 16 Bertonen verunglück. Davon find 13 todt, fowie 3 fcmer verletgt.

#### Depeldenbarean Dereib.

verling, 26. And. Die Todanis des Schner verlest.

Dereilen, 25. And. Die Todanis des griechtis den Kronpringanpaares erfolgte geften Kachmiten und dem Andellen Kadnisch, wolehlt fich des Krücepans, die hier anneelenden Färflichteiten und die Kreneralicht zum Ampfunge eingelnuden den konteilen. Roch bergliche Leerofinna gudichen den hehen Verrichalien hörflich einer und dem Scholefe erfolgt. — fleher Borbereitungen aum Einpkrange dem Scholefe erfolgt. — fleher Borbereitungen aum Einpkrangen dem Scholefen Dieter Alleiten wird. — Eine Antichte Flotte dem neum Kriegsächiften soh den wirde dem eine Schole Bernfalen noch Konthantinger degeletzen. Anch diene in Zolof Krann nen befleider Trupper auf Error des benichen Mittlie na zo Domehrer, der in Kunten werwende mit derendt werden heitraft. Eine annehalse Summe wurde als hinschaften Wirtlie na zo Domehrer, der in Kunten werwende mit derendt werden heitraft. Eine annehalse Summe wurde als hinschaften werden heitraft. Eine annehalse Summe wurde als hinschaften Gefannlichen Doerfil Hau isga zot endglicht gereicht des Kniepsalien für der eines Fleihelt erzeigt für. — Des Ged dur ets au gege chen fie er Kniepsalien kunnligen Kniepsalien, der Kriedische der Vergeben der Freiber aber einer der einer der einer einer der e

Cannover, 25. Biat. Bie ber "Quenop. Courier" melbet, wurde in Oerger ein 18-janiger Britde feigenommen und haute nach handen franchvorfiet. Er glebt an, die Luife Ganther in ber Jalenhalbe in Beilin erm or bet zu haben.

#### Volkswirthfchaftliches.

Ernchtmarkt in Wiesbaden vom 26. Mai. 100 Kilo-gramm Belgen — Art. — 31, bis — BUL — Bt. 100 Rilogramm Reggers — Brt. — 34, bis — BUL — Bt. 100 Rilogramm Gerfte — WR. — Bt. bis — WL. — Bt. 100 Rilogramm Cefer is Wt. — Bt. bis 18 Wt. 40 Bt. 100 Rilogramm Belfer is Wt. — Bt. bis 5 Wt. 20 Bt. 100 Rilogramm Belfer b. But. — Bt. bis 5 Wt. 20 Bt. 100 Rilogramm Den 5 Bt. 40 Bt. bis 6 Bt. 40 Bt. Ampflotten waren: 15 Wagen mit Frucht und 26 Wagen mit den und Strob.

8 Mt. 30 St. Augefahren woren 18 Wagen mit Friedi und
26 Wagen mit den und Strob.

Fruchtwarkt zu Lindburg vom 25. Mai. Die Breife fiesten
fich: Kohre Weigen, alter, pro Kalter – Wt. – Bi., pro 100 Kilo
Wt. – Bi., mener, pro Malter 18tt 9 St., pro 100 Kilo
Wt. – Bi., mener, pro Malter 28tt 9 St., pro 100 Kilo
Wt. – Bi., mener, pro Malter – Wt. – Bi., pro 100 Kilo
Wt. – Bi., mener, pro Malter – Wt. – Bi., pro 100 Kilo
Wt. – Bi., pro 100 Kilo – Wt. – Bi., pro 100 Kilo
Wt. – Bi. – Bi., pro 100 Kilo – Wt. – Bi., pro 100 Kilo
Wt. – Bi. – Wt. – Bi., poler, mener, pro Walter
Wt. – Bi., pro 100 Kilo – Wt. – Bi., profer, mener, pro Walter
Wt. – Bi., pro 100 Kilo – Wt. – Bi., profer, mener, pro Walter
Wt. – Bi., pro 100 Kilo – Wt. – Bi., profer, mener, pro Walter
Wt. – Bi., pro 100 Kilo – Wt. – Bi., profer, mener, pro Walter
Wt. – Bi., pro 100 Kilo – Wt. – Bi., profer, mener, pro Walter
Wt. – Bi., pro 100 Kilo – Bi. – Bi., profer, mener, pro Walter
Wt. – Bi., pro 100 Kilo – Bi. – Bi., profer, mener, pro Walter
Wt. – Bi., pro 100 Kilo – Bi. – Bi., profer, profer, professor, professor

#### Die Abend-Anogabe enthält 1 Beilage.

Berantmartiit) für ben palitifden und feulleten, Theil: W. Schulte vam Ber für ben Belgam Theil und die Angeigen G. Bolbarbig Bobs in Erelbe brud und Berlage v. E. So eilenbergiden Col-Budbunffrei in Guste

Schler", 3. Gröterung des Elekteumaris üder Müskung der Gemeindebeauten (Berickerkotter: die Operanten Gemeindebeauten des Operanten Gericken Steinbergen Rivder des Operanten Grotes das spänges", die von die Unterfindung der Gesche geschen des Operanten Grotes das spänges", die vor die Unterfindung der Gesche geschen vorgeligier über Gesche geschen vorgeligier über der Gesche geschen und der Angelie und die eine Toderen Die Wenschenerte gehören aus Kiefel und diese Defervoaren, außerdem ein Verleitige aus Kiefel und diese Defervoaren, der Gesche geschen ein der der Gesche geschen ein der der Gesche geschen die und der der Gesche der Geschen auch der Geschen der Ge

Kaufhaus Caspar Führer,

# Lynch frères in Bordeaux

# empfehlen ihre garantirt reinen Weine.

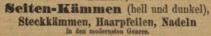
Côtes de Clairac90	Mèdoc 2
Bonnes Côtes . 1.10	Médoc bourg 2.25
Premières Côtes 1.20	Lamarque 2.50
Blaye 1.35	Listrac,
St. Emilion 1.50	St. Estephe 2.75
St. Emilion	St. Julien 3
	Margaux 3,-

Feinere Marken bis Mk. 15 .- per Fl.

Zu beziehen durch die Herren: Oscar Siebert, Taunusstrasse 50, E. M. Klein, Kl. Burgstrasse 1, Eduard Böhm, Adolphstrasse 7.



Frisir-, Staub- u. Taschen-Kämmen,



Kopf-, Hut- und Kleider-Bürsten

und **Zahnbürsten** unter Garantie für nur bestes Fabrikat Haarspiritus gegen Schuppenbildung und Ausfallen der Maare.

Badeschwämme,

Seifen und ff. Parfümerien etc.

Drogerie "Samitas",

Abtheilung für Toilette-Artikel.

3. Mauritiusstrasse 3, neben Walhalla-Theater.



40 Bf. Sop. feinft. Salatol 40 Bf.



Fernsprecher 266

Krystall, Porzellan, Majolika etc. etc. Reichhaltiges Lager der Kgl. Sächs. Porzellanfabrik Meissen. Aecht Delft.

Holländische Majolika aus der Plateelbakkery Rozenburg. Italienische Kunstfayence von Ginori-Florenz. Englische Kunstmajolika: Palmständer, Schirmständer, Töpfe etc. Professor Läuger'sche Kunsttöpfereien.

Cypernglas — Bronze-Cypernglas. Aecht venetianische Decorationsgläser etc. Ausstattungen, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke.

Willy Arend

# Continental

gewann am Sonntag, 22./5., auf der Reenbahn Friedenau das Hauptfahren im grossen Style.

Musitwerte, Automaten repariet unter Garantie gum allers Gin Caffaidrant wied sofort zu taufen gesucht. Offerter bisligiten Breis Georg Spies, libemacher, Geadenfrage L. unter No. In Sa. an den Logid. Berlog.

# Heinrich Wels,

Marktstrasse 32.

Hotel Einhorn.

Grösstes Special-Geschäft

in fertigen

Knaben - Garderoben. Herren-

Haltbare Stoffe, solide Verarbeitung, eleganter Sitz.

Anfertigung nach Maass.

Weitgehendste Garantie.

Tuche und Buckskins meterweise.

Streng reelle Bedienung. - Billigste, absolut feste Preise.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 242. Abend-Ausgabe.

Donnerflag, den 26. Mai.

46. Inhrgang.

Anf Erben wird tein Meufch gescheit, Auger durch eig'nen Schaden. Bittor Blüttgen.

#### Das Pfarrhaus zu Gosbach.

oman pon Julius Lobmever.

Roman bon Julius Johnever.
Das alte Gebirgsborf Gosbach liegt mit seiner windsschiefen bemooften Holglirche inmitten von etwa sechig verstreut liegenden Bauerugehösten und Hütten auf einer von dumflen Tannen-Maldbungen umgebenen Gebirgd-Ebene. Berben. Bene der vom Friedhof umgebenen Kreie immitten bed Ortes, den gwei utalten mächtigen Kastanienbäumen übersschaftet, sieht das niedrige Karrhand, ein unscheindarer Ban, von kleinen Birtisschaftsbaulichkeiten umringt, in einem langgestreckten Obsis, Gemüse und Biumengarten, der sich dies an den Tannenhochwald hinzieht und im biesen übergeht. Züngs der Seite des Gartens erstreckt sich der Tandwag, der von Kirchheim durch den Wald aufsteigt und hier in die Lands und Dorfstraße mündet.
Dier waltete Gotthold Wurzbach seit breigehn Jahren

Langs der Seite des Gartens erstreckt sich der Landweg, der von Altricheim durch den Bald auflieigt und hier in die Land- und Dorfftraße mindet.

Dier waltete Gotthold Burgdach seit dreigehn Jahren als Baftor seinen nicht eben begüterten Gemeinde. Er war ein harmsofer, träumerischer Rann, eine gotwerpungte Natur, die sich jeden Morgen nuf die Sterne der Anach und jede Nach und bed Bloogens freuen konnte.

Der katilise Herr in den dierziger Jahren mit dem bem der katilise Krauseloff, der krötigen Ablernafe in dem denaktervollen Antlith, mit den treuherzig discenden Augen unter den dulchgen Arnuseloff, der krötigen Widernafe in dem denaktervollen Antlith, mit den treuherzig discenden Augen unter den dulchigen Branzen, war, wenn er in dem hochzagenkunterien Noch dem schaften Richten Fischen flichte und den dunch die Felder schriften Noch dem schwenzen Fische und dem daupt, und dem tächtigen Ziegenhainer in der Handen der geschene Erscheinung. Er glich jenen heitern Alumen da oben auf den sonnenhellen Schirzsbäden: in ihrer Einfardisschiftelige zich gerichte und Lichtfreidhigkelt. Der Fallor galt zugleich als ein grundselchries Hand. Er Fallor galt zugleich geführtbeit und Lichtfreidhigkelt. Der Fallor galt zugleich geführtbeit und Lichtfreidhigkelt zu feiner kirt.

Gotthold Wursdach wäre aber wohl bei seiner träumerischsorglosen und weichen Serzenbart trob all seiner lichten Gottesweichelt ein gar zu nachschiger Herne britigen Einfünfte gewesen, ohne die shaftstige und wache Fürt und der Archien weiten weiten Augen kinder keiten Knalen, hielt mit den gagen, ben keiten Knalen hielt mit den geschen, den kannt dem ein der Schafte. Der Knalen und dem kindern der hehr und kreusen Kalen, weite die nach und ein gere geschen der dener Knalen der der und kunzen der dehen der geschen date, und ihm untlig in seine ein die nach seine Kralen und dem der geschen hate, und ihm untlig in seine Kunnt, der deh und krale und dem sein geschen den den den den den den der den kralen der dehen der dehen der dehen der dehen der dehen den

und Kraft.

Iches Jahr brachte bem Pfarrhause ein braunlodiges Bublein mit tiesbuntelblauen Augen gleich benen der Mutter, jedes frisch und rund und wohlgebildet, die auf den drittletzen, den aarten Nichard, ein seines, stinniges Kind, das nun schon vier lange Jahre an einer bösen hiftgelent-entgündung darniederlag.

Alls das siedente Bublein im Pfarrhause eintraf, das nach trästiger fareien sonnte, als alle seine Borganger, da nahm es in erster Nacht Bater Goithold auf seine Arme, schrift mit ihm in der schwalen Kammer auf und nieder

und fragte es, ob es denn wirklich meine, hier in dem engen Pfarthanse noch Blat für sich zu sinden ?

Aber es war Plat genung für Theophil, das stets lachende Büblein, vorhanden, denn der Wald hinter dem Garten war die eigentliche, wohlgelöftete Kinderstude des Haufen war de eigentliche, wohlgelöftete Kinderstude des Hallen Wald den Silderlössel einem ihrer Büblein nur das erste Ral den Eilberlössel an einem Jähnden klappern hörte, mußte es sich selbst weiter helten, auch selbst den Wagen in wiene Bagen wie vollen Gonnenschein aber lag es im kleinen Wagen hinter dem Haufe, oder unter dem neit überhängenden, von wildem Weien Schreien und Begehren weuig half und es sich mit seinen Hallen Hallen halbe der der einer abgerissen Vonnensche für der der den kleine helbsteilen mitte. Also erzog sich Fran Beate stillte, des stattlichen alten Mahagoni-Möbel aus dem freis

jeinen Jändegen oder einer adgerissen Blume ichon allein bie Zeit vertreiben misse. Also erzog sich Fran Beate stille, beicheidene Kinder.

Die stattlichen alten Mahagoni-Möbel aus dem freiherteilichen Huntel, die Beate als Erbitäde zugefallen waren und die zwischen ber schlichen Birnbaumbois-Auskattung des Pharthauses der fallichen Birnbaumbois-Auskattung des Pharthauses der genflenen von der früheren Wohlsabenheit der alten Familie Beatens, die durch die schliebe Wirthschaft ihrer iehten Eprossen von in einer treutherzigen Wahrhatigseit und Gotteilgetit. Gottholds Gers war in der Taa die lebendige Gottesleuchte seines Dorfes, das neben wenigen fleinen Baufern nur aus Webern, Haldweitern, Waldardeitern und Kalfmern bestand. Ja, sein ders war de Conne seines Dorfes, von der alles Tehell an seiner innerlichen Fröhliche übes fehnen. In, bein er sich in seiner kanmerlichen Beise überlassen zu fich genommen au haber alle in der eines Dorfes, von der alles Tehell an seiner innerlichen Fröhlichseit und breigen ihre haufte, da Frau Beate allen Kannpf des Leben auf sich genommen zu haber alle in seine allen Kannpf des Leben ihre forgenschweren verzens die weinlaubüberdhagende Thr des Kasiorhauses öffische, dem man es nicht, wenn er wieder himanstrat, ausgelehen hätte, daß er ein befreiteres Gemith mit nach haufe nahm, ein zufriedenress Bertrauen, daß sich seine Zusthalb wußte wie die Biene auch noch aus Gisthlumen wäre, wiedele er doch noch inmer zu danken nach aus vereineren habe.

Gotthold wußte wie die Wiene auch noch aus Gisthlumen Wonig zu saugen. Er bemissiehte, und meinte mit dem kan freiner nach den gene kan der meinte mehr, als daß ein genge Erdestige Thatione wie her der mehre werth sei, als ein gange Thost voll Giss.

Geine Frömmigsfeit war mit ihm von einem Holze mehr werth sei, als ein gange Thost voll Giss.

Geine Frömmigsfeit war mit ihm von einem Holze mich werth sei, das ein gange der Webelösset ihm eine so lebendige wie der ernenbefinder, die eine Beinber mehre, der en gere den den mehre, der den Gisc

waren. Gotthold merkte es zu allerlett, daß Fran Beatens Augen immer tiefer sanken und ihre Wangen immer hagerer wurden, denn ihre weitihin sendienden Augen falusten ihn mit ihrem schwarzen Glanze über die verglintmenden Kraffe ber flets matter Dahinischeichenden hinweg, die sich zu immer gewaltsamerer Anspannung ihrer Krafte aufraffte. Aber immer fürzer wurden ihre Wege, selbst im Hause, und bald sah man sie abgegehrt und zusammengesunken nur

noch am Fenster ber Bohnftube fiben, wenn fle rafilos weiter schaffte an ber Rahmafdine ober am Strumpfforbe, stopfte, someiberte, flidte, Rartoffeln, Rüben ober Bilge pubte und sich mit ben Rachbarn am Fenster unterhielt, die ihr fluges und strenges lirtheil wie ein Rechtfpruch aufzunehmen

einsch into prenges ftrigen wie ein Rechtpruch aufganichmen gewohnt waren.
Sie hielt mit ihrem Blid und ihrer Stimme die Magd im Hofe, ihr Pklegefind Marelle in der Wirthschaft, die kleineren Kinder im Garten und die älteren in der hinteren Stude bet ihren Schularbeiten wohltstätig in Athem. Bor allem Andern war sie bedocht, ihren Richard, delsen Bettchen mante dicht neben ihrem Alabe sand, freundlich zu beschäftigen, und dem dantbaren siet Hofe fand, freundlich zu beschäftigen, und dem dantbaren siets zufrledenen Kinde mit dem gärtlichen Horzen fille Freude zu sachtlichen Serzen fille Freude zu sachsen. Ihre Hondrich und feinem Studium zu überlassen und wie es nur immer angehen wollte, zehe Sidung und Mißbrauch seinen Buste von ihm sern zu halten.
Sosthold, der sie for niftig forwirken sach, wie se vorfer, ahnte nicht, wie rasch das Mach ihrer Kräste zusammensinsen und der Sand ihrer Lebensuhr verrinnen sollte. Knöllich 30g die zunehmende Schwäcke keine das Augen nicht eine Aus der Kröste und auch der Koston unstie und vollte.

Er schrieb an ble Oberin in Steina, ble nächte Jugend-freundin seiner Beate, und bat, then Schwester Josepha, nach der seine Fran so sehnlich verlange, sobald als immer angängig nach Gosbach hinaussenden zu wollen.

angängig nach Gosbach hinauffenden zu wollen.

Josepha, wie sie mit ihrem Schwelternamen im Stisskaufe genannt wurde, war die Tochter des Webers Carl Bruns in Gosbach Franzista mit ihrem Taufnamen geheihen, ein auffallend schoes und begabtes Madden, an deren Ausbildbung die Pastorsleute besonders Antheil genommen hatten. Das feine, kinge Geschobers Antheil genommen hatten. Das feine, kinge Geschobers Antheil genommen hatten. Das feine, kinge Geschopf, das von Kind auf ein nachbenklicher Eruft auszeichnete, hatte schoe betrachtungen, eine trübe Mädengeit hinter sich. Dafer Erfahrungen, eine trübe Mädengeit hinter sich. Dafer Braden zwei Falten, die zwischen den dunkelblonden Brauen lagen und ihrem ebel geformten Antlith, das leicht gekranste Flechten umrahmten, eiwas Ernstes und Sorgliches gaben.

gaben.
Andres, ber Sohn bes Rohrmüllers in Kihach, ein munterer, frostwoller Bursche von ungewöhnlich vornehmer Geschieböllbung, wegen seines gutherzigen und freimitigten Wesens im Dorfe beliebt, aber von letbenschaftlichem und jähzornigem Charalter, war von Anadenzeit an ihr Uniwerber gewesen. Der alle getzige Miller aber hatte dem Sohne eine andere Fran, eine Millerdsochter aus der wohlhabenden Betwandtschoft, bestimmt; nimmer hatte er wohlhabenden Betwandtschoft, bestimmt; nimmer hatte er wohlhabenden Betwandtschoft, bestimmt; nimmer hatte er wohlshabenden Wallerin in die allberühmte Kohrmühle einzige. Im das Madecin war es zwischen Kaler und Sohn zu immer hestigeren Ausgriftlichen Sater und Sohn zu immer hestigeren Ausgriftlichen Sater und Sahr lang hatte ihn der Bater von Jaufe fortgeschieft.

Seht war er, ein Pwanziglährlger, nachdem er ieiner

Daufe fortgeschieft.

Zeht war er, ein Bwanzlasthiger, nachbem er seiner Kurzsschrieger wegen vom Militär frei gefommen, nach Kigack gurückgeschrt und hatte nun vom Bater gesordert, offen die Dochter des Webers als seine Braut anerkennen und mit ihr gum Tanze geben zu burfen. Der Bater hatte ihm mit Enterbung gedrocht, wenn er nicht von dem Madchen ließe. Bei einem Kirchweissselteste war er deim Tanze zwischen ließe. Bei einem Kirchweissselten auch auf er allen Burschen von einem Radden fortreißen wollen. Da war es zur Wibersehlichkeit, zu Thatilokselten zwischen bruch gekommen.

Der Miller verwehrte Andres vor den Rachbardsenten

Der Muffer permehrte Anbres por ben Rachbarelenten ben Gintritt in bas Baterhaus. Anbres füchtete fich gu feinem Better nach Rirchheim.

(Fortfegung folgt.)

## Kinder-Lieder sess

von G. C. Dieffen- für Gesang u. Clavier bach f. 2 Singstimmen für Gesang u. Clavier mit leichter Clavierbogleitung componit von C. A. Hern. G. Auflage: Mit 24 Illu-strationen von Professor Wanderer. Vering

von C. G. Bunze's Machf. in Wieshaden. Za bezishen durch alle Bach-u, Musik, Hdiga, Mk. 1.50. Preis gebunden Mk. 2.20. geheftet

## Jeder Raucher!

Bremer und Samburger Cigarren wenigstens zu verfuchen, zu 6 Bf. No. 25, 8 Pf. No. 50, 10 Bf. No. 62, 12 Pf. No. 69, 15 Pf. No. 82, 20 Bf. No. 98.

Amport. Savana-Cigarren. Cigaretten und Zabade bom 3m und Musland

R. Böttcher, Alte Colonnade 47. | Minight.



Von den meisten Fremden besucht!



izende Neuhelten in Artikeln zu 50 Pf., 8 Mit. bis 8 Mit. freifen täglich ein-erne Galanterie, Bijouterie, Leder, Luxus- u Gebrauchs-Gegenstände, Reis-Körbe, Reise-Artikel, dkoffer, Touristentaschen, Rucksicke etc. Specialität in Klappstühlen, Kinderwagen, Sportwagen, Kinder-Stühlen etc.

nd nach allen Plätzen der Welt Permanente grossartigste Spielwaaren- und Puppen-Ausstellung am Platz.



Rollichuswände



Frank Flössner, Wellrigftraße 6. 6903 treffen bente Abend ein bei J. Rtolus Grache



Natürlich-kohlensaures Mineralwasser

# Gerolsteiner Sprudel.

Haupt-Depôt: P. Enders, Michelsberg 32.

## Amtlidje Anzeigen 🗃

Befanntmachung.

Sur Warmung des Judbistams vor lledertreiungen werden nachflebeild die den Schuh des Waldes von Erinden begivorsenden
Streiberkimmungen diermit zur öffentlichen Kenninis gebrack.

§ 300 No. 6 des Errafgefelducker:

a) Wie Geldurge des zu 60 Mt. der Haft der nicht der Greibertreit, wer an geführlichen Stellen im Rählbertr oder Anden
wird bestratig, wer an geführlichen Stellen im Rählbertr oder Anden
Kener anzuhelt.

b) § 4 des felde in Korth-Boligei-Geleges dem 1. April 1880:
Wir Geldurche bis zu 60 Mt. der Haft die zu 14 Augen
wird bestraft, wer

1. mit unverwahrten Fener oder Bich den Stell betritt oder
stelle den in gefahrtragender Weite näbert,

2. im Vanden in gefahrtragender Weite degenthände fallen läßt,
fortworft oder unvorsschäftig handbalt,

3. abgesehen von den Haften des § 383 Ro. 6 des Etrafgelegbuchs im Malde oder in gefährlicher Räte desischen in Freien
ohne Erlandusis des Dribborischers, in dessen Verhalten im Freien
ohne Erlandusische Der in gefährlicher Räte desischen in Freien
den Erlandusische Der in gefährlicher Räte desischen in Freien
den Erlandusische Dribborischers, in dessen Zugen Kortibenuten Feuer angündet, oder des gefantiere Winden in Freien
dere Erlandusische den Fillen des Sous Be. 10 des Etrafgelegbunde des Robbstanden, von der einbusischer, den Ortekendere gehörig au dem Kallenberer der Verhausscher, der
Beiter gehörte geben den Erlascherer der den Folge leiste, deleiche
er der Amforderung oder erkelber einer Bachteile er

2) Regierungs-Boligis-Verbennung vom 4. Mara 1889:

der Amforderung ohne erhöbische eigene Rachtheile genügen inte.

o) Negierungs-Vollzei-Berodunung vom 4. März 1889?
Alti Gelodungs die sie 30 Mach, im Inversiogensfalle mit dellussignischen Daft wird befriedt, wer in der Leit vom Marts die 1. Inni in einem Badde aufgehald der Fadermese gerren oder aus einer Pfeite ohne verscholdenen Deckei raucht. Weiterbedden, im Kaal 1806.

Aus vorübergehenden Linabilite dei der Beaufflichtung vom rahenkauten wird dei gespeleringer viernödenflicher Kündigung un rahenkauten wird dei gespeleringer viernödenflicher Kündigung gespeler Echniker gehacht. Einfritt fofort.

Beweider wollen felbstyckniedene Gespahe unter Angade der Küntenalprüche alsbald einreihen.

Der Ederingenier. Michaelen.

Stadtbanamt, Abtheilung für Strafjenbau. Freitag, den 3. Juni, Vormittags 10 Uhr, werden auf mu Rebridulogerplay im Diftriet Hoiengarten 20 haufen (je gu 3 Abrren) Daustehricht öffentlich berftrigert. Wieder, ben 24. Rai 1898.
Der Dberingenieur. Richter.

## Nichtamtliche Anzeigen

## Sozialdemokratische Partel Wiesbaden.

Freitag, ben 27. Mai, Abende 81/4 Hbr : Große öffentliche Volks-Versammlung

im "Schwalbacher Sof".

Tagedorbunug:

Die Reichstagswahl und ihre Bebeutung. Referent: Benoffe Katzenstein-Maing.

Um gahlreiches Ericheinen erfucht

Das fozialdemofr. Bahl-Comitee.

Maschinisten- und Heizer-Verein eine Gamfiag, den 28. Mai, Wiembe und gegend.
Am Camfiag, den 28. Mai, Wiembe und ju in Beceinsteld ... Deutsche Goff. Goldboffe: Wonats Gerfammlung.
Um püntliges und zehlreiche Aricheine erlicht.
NB. Collegen, wolche noch eintreten wollen, isnnen fich baselbst ebenfalls mitten.

# Club Edelweiss.



21m Pfingfi-Montag, Rachmittage 4 tibr: Familien-Ansflug

uad dem Coal "Jum Burggeraf" (Boldkraße). Dajelbi litterbaling und Cany. Es ladet hierzu freuwdicht ein Arb. Befondere Einfadungen werden nicht verfandt. Der Aus-fing findet auch bei ungünftiger Bitterung feat.

## Frauen-Sterbekasse.

Sterbereute: 500 Mt. — Beltrag: 50 Bf. für den Sterbe-— Gintrittsgeld: 1 Mt. vom 45. Jahre ab 10 Mt. — im 18. Jahre beltehende Rolfe bestigt einen ausfahlichen Reiervo-6. — Kufnahme, and männlicher Perfonen, im Alge-en ohne ärzilde Austrahung. Beitritts-Erffährungen einen schre dreiffige Unterluckung. Betreiffis Greffarungen ihmen die Borhandsmilglicher Franzen Westeller. 16, 1800 gebor, Hirthan 28, Wessen, Mirch, 47, Nerse, Schanfte. 18, 1800 Gliebogen, 8, Wesser, Welfindelte, Opfersmann, elmunder, 56, Westere, Schaufte, I. M. attes, Michelbergfit. 11, elasware, Bleichier, 7, Spices, Schmunder, 36, Taverrangi-beliebilder, 36, Jehrzeit entignen. F300

## Plakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1898

3u 50 Ufg. das Stud fauflich im

Verlag, Janggaffe 27.

Der Platotfaleplan enthält die Anfunfts- und Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Elsen-bahnen, der Dampfirensenbahn zu. in übersichtlicher Jorm und eignet sich besolders für Gasthofe, Rehaurationen, Derfanjslofale, Jürcaug u. dgl.

## Manner-Gesangverein "Friede".

Manner-Gesangverein "tielle".

Freitag, den 27. Mai, Albende 3.1. Uhr:

Ocheral-Brobe
gim Gesang-Wettstreit in Krenznach.
Abiheilung A., Classe II.

Es sommen zum Bortrag der aufgegedene Chor: "Frühlingskhume" von 18. Beder; die selbstgewählten Chore: "Minnelled" (Bolleton) von W. Mintl, "Sonntag auf dem Weere" von G. W. Hrige.

Unster werthen Mitglieder, sowie Sangesbrüder und Freunde laden wir sierzu ergebenstein.

F314

Der Borstand.

## Athleten-Verein.

Monats=Berjammlung.

Der Borfiand. Habe wieder Gelegenheitskäufe in

# Brillantringon

(ca. 60 Stück) von 15 Mk. an.

Fritz Lehmann, Langgasse 3, Kein Laden.

Baumaler latten bester Qualitat binisst L.USINGER Nachf. July helmers on 70

40 Bf. Bfd. Glanglad Delfarben

## Bergmann's Lilienmilchseife.

angenchmite, milbefte Tollettefeite gegen Sommerftrollen und Danb unreinigfeiten. Bororfeite, Theerfeite, Theerschwefeifeite se. M. O. Grund. Geien, Lichte, Barilim, Bahuhoffter. 14. 5612



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft. Billigste

Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger gegr. 1858, 1441 16. Hilfacrgasse 16.

# Rohr- und Weidenmöbel

Balkon und Veranden. Lud. Heerlein,

Goldgasse 16. Goldgasse IG. Goldgasse IG Rochherde, lander und massis gearbeitet, empfeile icon Belarich Weland. Mismardellina & und Frankenbroke 14.

go Lejet Alle! Ein foldt, herreinaus, 28-63, liebergieber v. 28 Mil. an, Musling wo Stoff gestellt, v. 17 Mt. an, Sofen 4 Mt., Mode gew, 6 Mt. Richter gereinigt, repor. Garantie für guten Sis und Jurhaben 28. Aleeboer, herrenschap, Luifenkr. 6, Sia, u. Sülbelmitt. 7013

Internationale Gummi-Manufacture. Sämmil, Specialitäten für den Fraueschutz. Aerztl. em-pfohlener Schutz für Damen (kein Gummi), Dtz. 3 Mk., billigate Bezugsquelle für Wiederrerkläner, empf. die 6618 Parf.-Hdig. v. W. Salzbach, Spiegelgasse 8.

## Man prüfe und vergleiche.

#### Reine Tischweine.

vorzüglich sehmeckende, angenehm mundende und bei meiner Kundechaft wegen ihres kräftigen Genehmacks Rusverst bellebte Sortan empfohle ich:

Trabener Mosel Hahnheimer Laubenheimer FL 50 Pf.

cher Riesling, elgner Kelterung. 90 Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Granienstrasse.

Mellereien: 7210

Moritzstr. 32, Oranienstr. 7 (Oberrealschule).

Vorzugs-Weinpreise Weiss-Weine.

1894-9Ger Rhein- und Pfalzweine etc. etc.

1896er Rheinwein (Original)

1895-9Ger Mosel- und Rheinwein

1895-9Ger Mosel- und Rheinwein

1895-9Ger Rheingauer und Rheinpfälzer

1896er Hallgartner Riesling (Original)

1896-1886er

1889er

1893er

Rheinwein Beet incl. Glas

Rheinwein Beet incl. Glas Reinheit Bei fassweisem Bezuge von 30 bis 50 Liter, sowie grösseren Gebinden 10 bis 25 Procent billiger. ittel-, Wein-, Consum- u. Versandt-Geschäft C. E. W. Schwante, Wiesbaden stelle: Schwalbecherstrasse 49.

Salatol Schoppen 48, 60, 80 Bf.

Oliveril 1/1 It. 1.50, 1/1 It. 80 Bi., Schoppen Mt. 1.-

# Export-Apfelwein Blaistrafe 87. 278 ff. Borsdorfer Apfelwein Al. 30 Pf.

C. Erde, Nerostraße 12. 7194 eife. Prima Kernselfe,

wins oder heiligelt, 10 Pfd. 210 Pfd.
25 Pfd. 500 Pf. Veiltes Gewicht. Soda 10 Pfd.
35 Pf. Borax 1 Pfd. 60 Pf. Semicreseife, wins,
5 Pfd. 100 Pf., 10 Pfd. 180 Pf. Schmierseife, wins,
5 Pfd. 90 Pf., 10 Pfd. 185 Pf. Schmierseife, wins,
5 Pfd. 90 Pf., 10 Pfd. 185 Pf. Schmierseife, wins,
6 Pfd. 90 Pf., 10 Pfd. 185 Pf. Schmierseife, wins,
7 Pfd. 10 Pfd. 185 Pf. Schmierseife, wins,
8 Silistranse 13. Aug. Kunz. Stifistranse 13.

Stilistranse 13.

Stilistran

## Luftkurort und Penfion Kümmelbacher Hofbei Heidelberg

Salfestelle der Lofatzings Leidelberg-Redargemünd.
Anertanut ichhniter Dunft des Redarthals, am Sanne des ichnien Luchens n. Launenmandes gefagen. Schäude Spostergänge und herrliche Aussicht, großer Sommerparten und ichner Sand, ichr zu empfehien für Sterine und Schulen. Penkon bon 4 und 5 Wis. Tablo dridt um 1 Uhr. Diner a par und Riefmartalion zu icher Lagesgeit.

788
Arfelphon 90.

A. Sekneider.

Für Damen.

Sieben Abonnementsbillets Sperfig), Residenziskedter, güllig bis 16. Juni, zu ermäßigtem la abungeben Reugaste 3. 1 t.

Ein en, noch gut fahrvar ju madendes leichtes &. Aineumaris-Bad für nicht iber 70 Mf. in faufen gefacht. Offerten unter V. A. 228 an den Taght-Verlag. Geine trücktige Frifeurin facht Kunden, Rapeces Römer-berg 19/13, 2, chage.

# Berloren.

Auf dem Bege Bierfladt Connenberg wurde ein Bling (Berte mit Diemanten befett) verforen. Der erriiche Finder wird gebeten, denfelden, da Andenten, gegen eine febr gute Belohnung im "Sotel Raiferhof" abzugeben.

#### Berloren

Mitwoch Radmittag goldene Danen-Uhr mit Rette bom Rerob. nach Beaufite burch b. neue Strafe bis sum Weißen Rob. Gegen gute Belofnung abzugeben Weißes Roft, am Rochbrunnen.

Gin Dienstmadden verlor Montag ein Portemonnale mit 6—7 Mt. Indalt von e die Langgaffe. Abyug, gegen Belohn, Alwinenstr. 15.

Brieftasche verloren (für finder

Verloren 1 Paar schwarze Aermel. G. Bel. Gin Blafdenbler Controlibud (W. Mohmanu lautend) verloren. Gegen Belohn, abs. Romerberg 23.

Heirath.

Difting, genüfthe, bermög, ebangel, Dame wünscht e. heren n. al. Eigenich. (10er) tennen zu ternen. Antie. erb. imter M. 88. 280 an dem Toghl. Berlog. Für die von dem Unweiter u. dagelichlag beimgesuchten Gartuer ferner den P. S. 60 Mt. erbollen zu haben, deftängt bankend.
Der "Tagblati-Bertag".

Vormittags von 11 bis 1 Uhr:

# Auction

Wilhelmstrasse 24.

Ferdinand Küpper.

Westfälische Schinken Pfd. 1.20.

Gothaer Schinken, ohne Knochen, Pfd. 1.20, Kasseler Milchschinken.

ohne Knochen, Pfd. 1.40,

E. M. Klein, Delicatessen-Handlung, 1. Kleine Burgstrasse 1.

## Fruchtfäfte! -

ber Citrone, Erbbeere, Simbeere, Johannisbeere, Rirfde,

Mineralwäffer

Gde Safnergasse u. At. Burgstraße.

Siene fritse Liedeler per Siste 4 Bf., im
Jehndert billiger, gr. fr. Bruckeier, 2 St.
7 Bf., und 4 Bf., tubschlageier per
Schopen 40 Bf. empfieht
J. Moraung & Co., Hänergosse 3.

# Gratisproben

fertigen Pudding
(Marke Comet).
hergestellt aus dem vorzüglichen Pudding-Polver
von C. L. Breuhaus, Canel,
bei Hern

C. Brodt, Albrechtstrasse 16.

20 Pf. Cabliau, im Ausschnitt 25 und 30 Pf. J. Schaab, Grabenstroße 8, Roberstroße 19, Wortistroße 16.

# nderwayen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. Rossel Nachf., A. Beck,

Goldgasse 13. ------

Taldien-Vahrplan

"Wiesbadener Tagblatt" Sommer 1898

ju 10 Pfennig das Stud fauflich im

Berlag, Langgaffe 27.

(Massiv Gold

gestempelt, liefere zu allerbilligsten Façon-Preisen

Schmucksachen

G. Gottwald, Goldschmied, Faulbrunnenstrasse 7.

Werkstätte | Ankauf für Reparaturen. | v. alt. Gold u. Siiber.

## Weizenvorschuß-Wehl,

Kornbrod pro Stud 42 Pfg. Edamerkafe, allerfeinfte vollfette Waare,

Lebensmittel= 11. Bein = Confinngeschäft

willig u. gut.

Ital. Rothwein 3/4-At.-fl. 50 Uf. Barletta 60 80 Samos Muskat 90 Weigwein

C. Erb, Neroftraße 12. 718 Sausm. Giernudeln bis 60 pt. Adolf Maybach, Wellrifftraße 22. 2010

40

Beiertags- Raffee geb., bef. feinfchm., 70, 80, 90, 100, 120

Waltuch, Martifirage 13.

## Gothaer Delicatess-Schinken.

J. M. Roth Nachf., 4. Grosse Burgetranse 4.

Schweineschmalz, billigft rein, ograntlet rein, og Bulligft 18. Mant. 18. Mublioffe 18

Br. feinfte Breifelbeeren 16 Bfb. 4 Bet. fifte. Genchtmarmelabe und Maumenmus Brb. 3 Mt., iebbie alle anderen Sorten fite. Gelees

Br. Stockfifch v. 20 Bf. an. El

Zum

empfiehlt das seit Jahren als reell und besonders leistungsfähig bekannte

Abzahlungs - Geschäft

Bärenstrasse 5.

Bärenstrasse 5,

in unerreicht grosser Auswahl zu äussersten Ladenpreisen:

Für Herren:

Herren-Anzüge Herren-Ueberzieher Herren-Hosen Maass-Anfertigung Herren-Stiefel

Für Damen:

Damen-Mäntel Damen-Jaquettes Damen-Capes Damen-Wäsche Kleiderstoffe Damen-Stiefel

Für Kinder:

Knaben-Anzüge Knaben-Ueberzieher Mädchen-Mäntel Mädchen-Jaquettes Kinder-Stiefel

Kinder-Wagen.

Ausserdem: Manufactur-Waaren, Leinen, Bettzeug, Tischdecken, Teppiche, Bettvorlagen, Uhren und Regulateure.

# Grosses Möbel-Lager,

den coulantesten Zahlungsbedingungen bei streng reeller Bedienung.

Credit-Haus J. Wolf,

Bärenstrasse 5.

Bärenstrasse 5.

Um mit den Restbeständen unserer

## farbigen Flasehen- und Einwickel-Papiere

zu raumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen. unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

## Musverfauf. 3

Die jur Concursmaffe bes Raufmauns Heinrich Leicher, Langgaffe 25, Entrefol, gehörigen Maaren, als: Damen-Aleiberftoffe, Banmwoll u. Bafch-ftoffe, Cattune, Banmwollflanelle, Sembentuche, Satins, Biques, Leittett (für Leib- und Betwafche), Dandtücher, Tifchtücher, Servietten, Theegebede, Tifchbeden, Piqué u. Waffel-beden, wollene Jacquardbeden, Steppbeden,

Gardinen (in Spachtel u. compf. Till), Betiwaaren, als: Bettbamafte, Bettgenge, Barchente, Drelle, Feber- u. Danneneoper, Damen- u. herrenwäsche, Rragen, Manichetten, Zafchentücher, Cravatten in großer Mus-

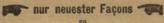
wahl werden zu wesentlich herabgesetzten Breifen ausberfauft.

Der Coneursverwalter.

## Durch Gelegenheitskauf bringe ich einen grossen Posten

# Kinder-Kleidchen

in Kattun, Bieber und Wolle



aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Friedrich Exner, 7009

Oscar Siebert,

Damen-Stiefelfohlen u. Ried 1.80 Wit. Revaraturen schnell und gut.

Pius Schneider.

Gde Micheleberg und Dochftatte.

### Versuchen Sie, bitte,

Bei 12 Flaschen 3 % Rabatt.

Oscar Siebert. Weinkeller: Taunusstrasse 50 u. Elisabethenstrasse 21.

## Brillant-Gasglühlicht: "Neiss"

complete Apparate von Mk. 3.- an. Brillant-Glühkörper: Abgeholt 60 Pf. Aufgesetzt 70 Pf.

Hermann Neiss, Wiesbaden.

Kontor: Taunusstr. 19. Fernsprecher 584.

la Calcium Carbid

Radfahrer-Laternen

und sonstige Zwecke stets vorrāthig.

Abgabe jeden Quantums.

Wäschemangeln

Maffage, Gin- und Abreibungen, Seil-ion 50 Bf. Beileit. Empfehl Rab, im Lagbl. Berlag. 7074

Krieger- u. Landwehr-Verein.

Den Mitgliedern aur Nachricht, dass unser Kamerad, Herr Gg. Schütz II., gestorben ist. Die Beerdigung findet Samstag, den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, von der Leichechalle ans statt. Versammlung um 1/2 Uhr an dem alten Friedhof. Um zahlreiche Betheiligung wird gebuten.

Der Vorstand,

Statt jeder besonderen Anzeige. Heute Nachmittag verschied nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft mein inniggeliebter Mann,

# Constantin Valkenhoff,

Um stille Theilnahme bittet

Die trauernde Wittwe Henriette Valkenhoff, geb. van Hengst.

Wiesbaden, den 25. Mai 1898.

Kranzspenden werden dankend abgelehnt. Die Bestattung findet statt im Crematorium zu Heidelberg.

Feine Süfrahm-Butter per Bfund 1.10, bei Bfund 1 Mt., bei Rebe-

H. Bauer, Mcroftr. 35.

## Fussboden-Farben,

unter Garantie für schnell und hart trocknend, empfiehlt

C. Brodt. 16. Albrechtstrasse 16. Telephon 490.

#### Möbel-Bertauf.

Berfaufe von heute ab alle auf Lager habende Bolfter-und Kaftenmöbel zu bedeutend heradgeseiten Breifen. Mache besonders aufmersam auf eine große Kuswahl Bliftig-Garnituren und Tafchen-Divans (unt gevolstert), sowie Bertievwe, Spiegelschräute, und Schreibtische.

W. Egenolf, Webergaffe 3, Gartenhaus.



Friedr. Becker, Kirchgasse 11.

Geschw. Broelsch,

Frijeur-Geschäft

in gangbarer Lage mit guter Kundicaft unter gunftigen Be-dingungen zu verfaufen. Geff. Offerten unter N. J. 189 an ben Tanbl-Bertog.

Unterricht im Magnehmen,

and Anfertigen fammlicher Dames und Ainder-Barberoben nad einfachstem Zustem, Berliner, Bieuer, Gnal u. Barifer Samitischen in S-10 Zagen erfernden. Schlierinen-Birindamu einel Bertbartluterericht wird erthelt. Cofilme jum Schödenfertige angeschnitten und eigerichtet. Schnitten und eigerichtet. Schnitten und eigerichtet. Schnitten und Fr. seein. aaben, gertiffe Leberrin. 308 Babnbefter, 6, im Adrian ichen Dante, fing. d. Thor, im hof 2 State in Schnitten und S

Salott mit Ehlaftimmer, ev. gefreunt, clegami mobil. (Batton), in nachfter Rahe des

## Bamilien-Nachrichten

Aus den Wiesdadener Civilfandergleren.
Geberen. 19. Mai: dem Nechanter Karl Meer e. S., Julius Hernaum Johann. 20. Mai: dem Agglöhner Georg Arris e. E., Friedd Rufe; dem Echubmader Venirad Rüffers e. S., Karl Terdder, dem Jeder den Verlen kieffers e. S., Karl Terdder, dem Ketchenmack freihen Gederte L. Albie Cikena. 22. Mai: dem Rechesanusch freihen Geberte e. E. Chief Cikena. 22. Mai: dem Berhotenmack freihen framer e. E., Hernaum Wilkelm. 23. Mai: dem verfordenen Dreichkendiger Auf Schaue.
Mischenen. Schweinergehüfte Böllipp Garl Angult Mitendofen zu Kriegebenen. S. Mai: Wirfe, Cheimer Kriegernte a. Dreicht für Kriegerner Geber dem Verfelen. 23. Mai: Wirfe, Cheimer Kriegernte a. D. Audolf v. Medger. 70 3, 9 M. 20 Z. 24. Mai: Fabricat Wilhelm Wirig, 47, 4 M. 20 Z., Kanimann Otto Greiffe von Gosbendurg in Schweben, 62 3, 4 M. 28 Z., S. Mai: Carbarine, T. Ses Breiffringers Krier Ludwig, 1 M. 25 Z., Camma, Z. des Raufmanns Heinrig, 43, 1 M. 3. 2. S. Mai: Carbarine, Z. S. Raufmanns Heinrig, 43, 1 M. 3. 2. (S. 25).

Aus auswärtigen Beitungen und nach Directen Bilitheilungen.

Duringen. Gin Sohn vern Fern den nied directen Dutingen.
Geboren. Gin Sohn vern Kammerjunker Sons Barthold v. Bassenig, Koburd. Herrn Den med Lindemann, Ottenien.
Herrn Dr. Budind der Debt, Wagedenal Gern Regierungs-Wath Kosseniger, Erkurt. Deren Bandrath Mar Ballera, Et Goar a. M., deren Menkertungs-Wässenigeren.
Herrn Dr. Bickenstein, Kennisch. Deren Heigerungs-Wath Koten Bedierungs-Wässenigeren.
Herrn Rochten von Angelitans-Wisseniger und den genemann Wohn, Einsteant. Deren Mangitrans-Wisseniger Wisseniger.
Herrn Kachtsanisch Est Miteaberg. Allen Deren Hannen.
Herrn Bedien Vern Franz-Minnson Bomeiker. Sulgsberen. Dr. Besug Keimer, Verlinghonten. Deren Hannen der Welteren, Köln. Deren Franz. Smill der John Leiten von der Verlinghonten. Deren Mardin.
Herrn Br. den Vern Franz. Emil Dependen, Wills.
Berfolt. Frank. Rettle Schwann win deren De. jun. Kert Bigenman, Bonn-Gien. Bründ. Gils. Behan in deren De. jun. Kert Bigenman, Bonn-Gils. Bründ. Gils. Behan in deren De. jun. Deren Herbert der Schwannen der Gern Gerick.
Der med. Martin Denbandun, Krinde. Arind. Kinde unter der der der Beren. Bien. Gert Brein. Beit Behan wirten. Der med. Martin Deren Beren. Beiten der Schwannen.
Berten der der Schwannen der Berten Leiten. Bedein der Krind. Beite Bogit.
Beiten der Deren Beren. Bient. Krind to Retin für Krind. Biste Bogit. Gemis, Dere Krind. Beite Bogit. Gemis, Beren Beren. Leiten. Molff Buttann, Bertin.
Der Schiftschrin Stilten Bister. Able. Der Eding der Pr. phil. Mag. Bollmann. Bilten Bister. Able. Der Schwen. Listlich Dere Leiten der Ernschleit. Der Familier der Begehnen Killen Werer. Leiten. Der Schlieber. Der Benützer wie der Beren. Biede. Beren. Bister. Der Schwen. Bilben. Bister. Beren. Beiten Der Schlieber. Der Benützer des Beiten Beren. Bilten. Beiter Beren. Bilten. Bister. Beren. Beiten beren. Bilten Beren. Bilten. Bister. Beren. Beiten Beren. Leiten. Der Schwen. Beren. Bilten. Bister. Beren. Bister. Bere